

Die Chakras und Heilung

T184 Die inneren Lehren, 25. Mai 1948, St Mary Abbots Place, London

Anrufung:

Geliebte Brüder, lasst uns erheben im Geist, um dem Herrn zu begegnen. Demütig und zuversichtlich nähern wir uns dem lodernden Herzen des Lebens. Du, - von dem wir gekommen sind, Quelle unseres Seins, ewiges Licht, - atme in uns. Mögen wir Dein Leben auf jeder Ebene unseres Seins einatmen. So empfangen wir Deinen Segen; wir sind gesegnet. **Amen.**

Es ist nicht leicht für jemanden, der im Körper gefangen ist, die ewige Gegenwart des Schöpfers zu erkennen. Man kann geistig verwirrt sein über die Manifestation einer Kraft in der Natur, die jenseits des menschlichen Verständnisses liegt. Aber Gott hat dem Menschen eine Intelligenz und einen geistigen Organismus gegeben durch den er mit den unsichtbaren, unbegreiflichen Kräften des Lebens in Kontakt treten kann. Dieser Organismus, den jeder Mensch in sich trägt, ist das Mysterium des menschlichen Lebens und sein Geheimnis. Deshalb werden sie die Mysterien genannt. Diese Mysterien waren immer geschützt und vor der Öffentlichkeit verborgen; - von denen bewacht, die wir als Eingeweihte kennen. Eingeweihte sind Männer und Frauen, die in den Tempel aufgenommen und mit der heiligen Aufgabe betraut worden sind, die Geheimnisse vor dem Weltlichen zu schützen. Dieses Schutzbedürfnis entsteht nicht aus einem Gefühl der Ablehnung heraus. Die Liebe, die die Eingeweihten für ihre Mitmenschen empfinden, veranlasst sie, die Unwissenden vor Gefahr zu bewahren. Das ist der Grund, warum die Geheimnisse so sorgfältig gehütet werden. Würde man dem Menschen zu früh Wissen über die Kräfte die in ihm liegen geben, könnte er ernsthaft geschädigt werden.

Ihr werdet euch fragen, warum wir so ernsthaft über dieses Thema gesprochen haben. Wir möchten, dass jeder versteht, dass die Seele, bis sie einen Grad an Liebe und Weisheit erreicht hat, sich damit begnügen muss, langsam auf dem Weg der spirituellen Evolution zu gehen. Es ist in der heutigen Zeit nicht jedermanns Sache, das Erbe der Seele offenbart zu bekommen.

Ein oder zwei von euch haben bei unserem letzten Treffen darum gebeten, dass wir zu euch über die Zentren, oder Chakras, wie unsere indischen Brüder sie nennen, sprechen. Wir werden dies tun, um euch ein besseres Verständnis (aber kein vollständiges Verständnis) dafür zu vermitteln, was ihr tut, wenn ihr Lichtstrahlen auf eure Patienten in der Fernheilung richtet. Einige hier werden mit den verschiedenen Chakras gut vertraut sein. Für diejenigen, die nicht so bewandert sind, werden wir eine einfache Beschreibung geben.

Betrachten wir die Wirbelsäule und stellen wir sie uns wie den Stamm eines Baumes vor. Die Wirbelsäule ist die Stütze des Körpers, und einfach ausgedrückt, erscheinen diese Chakras wie Blumen die an Stängeln von ihrem Stamm oder der Wirbelsäule herauswachsen. Wir beschreiben die Erscheinung des Ätherkörpers, des Seelenkörpers. Im Zentrum der Aura, die eiförmig ist, sehen wir die menschliche Gestalt; von dieser menschlichen Gestalt sehen wir diese Zentren oder Chakras, die an der Wirbelsäule als Lichtzentren befestigt sind, die eher wie glockenförmige Blüten geformt sind.

Diese blumenartigen Anheftungen an der Wirbelsäule sind wie Empfänger. Wie können wir sie euch beschreiben? Sie scheinen das Licht aufzunehmen, und in einem anderen Sinne scheinen sie die Kräfte von dort einzuatmen. Bei einem normalen, nicht erweckten Menschen

scheinen diese Chakras nicht sehr stark oder lebendig zu sein. Bei einer Seele, die beginnt, sich des spirituellen Lebens bewusst zu werden, stellen wir fest, dass das zentrale Chakra, das Herz, anfängt, aktiv zu werden. Bei der Mehrheit der Menschen (es sei denn, sie sind völlig verschlossen, was bei einigen der Fall ist) und besonders bei dem Geschlecht der sensibleren Frau, ist das Chakra am Solarplexus das aktivere. Es empfängt Eindrücke. Es ist mit dem Emotional Körper verbunden. Die Emotionen sind hier im Solarplexus-Chakra zentriert. Bei den Menschen, die geistig belebt sind, bemerken wir ein Leuchten am Halschakra. Wenn wir einen Menschen betrachten, der für spirituelle Inspiration und Erleuchtung lebt, bemerken wir ein Leuchten auf der Stirn und schwach auf dem Scheitel des Kopfes.

Wir beschäftigen uns in diesem Vortrag nicht mit der Basis der Wirbelsäule oder dem Wurzelchakra. Wir werden den Solarplexus, das Herzzentrum und das Kehlzentrum betrachten. Wir werden auch das Milzzentrum einbeziehen und die Zentren an der Stirn und am Scheitel des Kopfes zusammenfassen und als das Kopfzentrum bezeichnen.

Der Dreh- und Angelpunkt all dieser Zentren des entwickelten Menschentyps ist das Herz, das wie die Sonne eures Universums ist. Das Herzzentrum im Menschen ist die Sonne des menschlichen Universums. Das Herzchakra atmet ein und es atmet aus. Es absorbiert, es nimmt Sonnenlicht auf. Die physische Sonne ist, sagen wir, der Körper oder das Vehikel/Fahrzeug des Herrn Christus. Die Menschen des Altertums haben die Sonne nicht verehrt, wie oft behauptet wird. Den alten Sonnenanbetern wurde beigebracht, den Sonnengeist zu verehren, von dem man dachte, er wohne in der Sonne, dem Geist des Guten und der Liebe, dessen Einfluss in das Herz des Menschen eindrang. So nimmt der Mensch vom Licht auf. Wie die physische Sonne das Leben im Körper erhält, so erhält das geistige Licht und die Wärme hinter dieser Sonne das geistige Leben im Menschen.

Im Laufe seiner spirituellen Entwicklung wird sich der Mensch einer Kraft in sich selbst bewusst - nicht nur diese herrliche Christusliebe, die der Mensch aus seinem Herzen heraus zu geben lernt, sondern eine intensivere Kraft, die ihn zu überwältigen droht, wenn sie nicht vom Meister seines Seins kontrolliert und gelenkt wird. Das Wesen des Menschen scheint die Loge zu repräsentieren, und der Meister jeder menschlichen Loge sitzt im Chakra des Herzens, von wo aus er die Loge regiert. Der Mensch erkennt, während er auf seinem Weg der spirituellen Evolution voranschreitet, dass eine Kraft von der Basis seiner Wirbelsäule aus bis in den Kopf aufsteigen kann. In der Bibel wird dies als "Schlange" bezeichnet, die auch symbolisch für Weisheit steht. "Seid klug wie die Schlangen und harmlos wie die Tauben". Auf einer bestimmten Stufe der spirituellen Entwicklung wird diese Kraft aktiv, und wenn sie vom Meister nicht kontrolliert wird, kann die Schlangenkraft die Loge stören und Verwirrung stiften - mit anderen Worten, den Tempel stürzen. Wir sagen euch diese Dinge, um euch die Gefahr einer forcierten spirituellen Entwicklung vor Augen zu führen. Alles muss auf rechtmäßige Weise geschehen. Es muss dem Weg der spirituellen Entwicklung folgen.

Wir erinnern euch an die Heilung des Meisters Jesus, der sich immer noch mit der geistigen Heilung des Menschen beschäftigt. Wir haben beobachtet, dass, wenn ein Heiler ein hohes Maß an geistiger Heilkraft entwickelt hat, seine oder ihre Hand ausstreckt um zu heilen, dann geht von dieser Hand ein Licht, ein Ausströmen aus, das manchmal über die Finger hinaus zwei oder drei Zentimeter weit reicht. Wenn ihr eine Operation beobachtet, die manchmal von einem Heiler an einem Patienten innerlich durchgeführt wird, werdet ihr erkennen, dass, wenn seine Hand den Patienten behandelt, diese ätherischen Finger jenseits des Physischen erscheinen und den Körper des Leidenden zu durchdringen scheinen. Dies hängt natürlich von der Entwicklung der geistigen Kraft des angehenden Heilers ab.

Wir denken heute Abend besonders an Meister Jesus. Dieses Licht strömte von ihm so kraftvoll und so deutlich aus, dass es von seinen Mitmenschen gesehen werden konnte. Die Fähigkeit, dieses Licht zu sehen hängt vom Grad der Sehkraft der anwesenden Jünger ab. Jesus sagte einmal: "Wer hat mich berührt?", weil er wusste, dass Kraft von ihm genommen war, wissend, dass jemand Kontakt mit seiner Aura hatte und ihm Heilkraft entzog. Viel schwächere Heiler als Jesus sind sich bewusst, dass manchmal diese Kraft von ihnen weggeht.

Diese Kraft entspringt dem schöpferischen Zentrum des menschlichen Wesens und steigt durch den Körper empor, und wenn voll entwickelt und kontrolliert, bewirkt sie, dass der Mann oder die Frau eine sehr schöne Aura oder Erleuchtung ausstrahlt. Jemand, der diesen Grad der geistigen Heilkraft erreicht hat, kann als Eingeweihter bezeichnet werden. Das zentrale Chakra ist, wie bereits erwähnt, das Herzzentrum. Wenn diese Kraft in einem Menschen freigesetzt wird, sollte sie in Liebe aus dem Herzen herausfließen. ... Sie muss durch das Herz gehen, um sicher verwendet werden zu können; sie muss aus dem Herzen kommen, wie Jesus der Christus es angewiesen hat, in großem Mitgefühl, in selbstloser Liebe. Wir gehen so weit zu sagen, dass alle Menschen, die das Herzchakra entwickelt haben und die Gewohnheit haben, ihre Mitmenschen zu lieben, Tiere zu lieben, die Natur zu lieben, liebend zu geben, – so geben Heiler, die vitalste und größte Heilkraft, die man der Welt durch die Liebe geben kann.

Nun müssen wir uns daran erinnern, dass das Herzzentrum die Sonne darstellt und das Zentrum des Meisters Christus ist. Der Christus ist das reine weiße Licht. Das reinweiße Licht enthält alle Farben des Spektrums. Diese sieben Farben, wenn sie alle gemischt werden, ergeben das weiße Licht. Wir beginnen nun die Bedeutung der sieben Engel um den Thron, die sieben planetarischen Wesen zu erkennen, die jeweils für einen bestimmten Lebensstrahl oder eine geistige Schwingung zuständig sind, jeder an der Spitze seiner eigenen Farbe.

Bei eurer Fernheilung richtet ihr eine ausgewählte Farbe auf ein bestimmtes Chakra des Patienten. Ihr stimmt euch zuerst auf das Große Weiße Licht des Christus-Geistes ein. Ihr werdet eins mit eurem Meister. Ihr übergebt euch eurem Meister und stellt die Verbindung her, indem ihr gewisse Worte gebraucht, die ein Ritual bilden. Das Ritual ermöglicht die Kontaktaufnahme zwischen dir und dem bestimmten Engel, der mit dir arbeitet, und dann mit dem Patienten, den du behandelst. Euer Ritual baut die Kraft auf und verbindet dich mit jenen Zentren, denen du helfen wirst.

Bestimmte Farben, wenn sie auf ein bestimmtes Chakra des Patienten gerichtet sind, füllen sozusagen eine Lücke in diesem Patienten. Normalerweise fehlt etwas, wenn ein Mensch krank wird, oder es gibt ein Ungleichgewicht im geistigen Wesen, in der Seele des Patienten. Ihr arbeitet zusammen mit den Engeln daran dieses fehlende Element zu ergänzen. Der Patient empfängt eine Farbe durch das jeweilige Chakra, eine Farbe, die ihm hilft, das Gleichgewicht, die Gesundheit oder die Ganzheit seiner Seele wiederherzustellen.

Wir haben uns bemüht, die Wirkungsweise der geistigen Heilung zu beschreiben. Was wir euch allen vermitteln möchten ist die Realität dieser unsichtbaren, dieser geistigen Kraft. Zurzeit wissen die Studenten - die Ärzte, wie ihr sie nennt - wenig über diese Chakras oder Kraftzentren. Dennoch entdecken sie - obwohl sie einen langen und mühsamen Weg gehen um das zu tun - die geistige Wahrheit aus einem anderen Blickwinkel, - die geistige Wahrheit, die den Eingeweihten schon immer bekannt war. Das Wissen, das den Ärzten heute auf der mentalen Ebene vermittelt wird, wird schließlich genau dem von vor langer Zeit entsprechen. In diesem Augenblick ist eine große geistige Macht bei uns, eine Gesellschaft von Engelwesen und menschlichen Brüdern, euren eigenen Führern und Helfern. Diese Brüder

stehen bereit, um der Menschheit auf den steilen Pfad des geistigen Fortschritts hinaufzuhelfen.

Eine Sache möchten wir noch anmerken. Ihr werdet feststellen, dass ein Geistheilender manchmal sehr stark an der Wirbelsäule eines Patienten arbeitet. An bestimmten Punkten der Wirbelsäule sind diese Chakras und es gibt einige Schüler der Krankheitslehre, die behaupten, dass jede Krankheit, jede schlechte Gesundheit des Körpers auf eine Fehlstellung der Wirbelsäule zurückzuführen ist. Damit haben sie zwar teilweise recht, aber nicht ganz. Ihr werdet erkennen, wie wichtig die richtige Haltung, die richtige Atmung, die richtige Geisteshaltung und eine ausgeglichene Lebensweise sind. Ihr werdet erkennen, wie wichtig das richtige Denken ist.

Auf eine Sache werden wir noch eingehen, aber nur kurz. Das ist der Zustand, der als Besessenheit bekannt ist. Viele Besessenheiten werden nicht erkannt und verstanden. Wenn wir sagen, die Seele ist aus dem Gleichgewicht geraten, meinen wir nicht unbedingt, dass die Seele geistesgestört ist. Wir beziehen uns auf Krankheit - Unwohlsein, Mangel an Leichtigkeit. Die Seele ist aus dem Gleichgewicht, aus dem Takt geraten. Wenn die Seele aus dem Gleichgewicht ist, ist sie ungesund und nicht geschützt, nicht unter der Kontrolle des Meisters der Loge. Wenn dieser Mangel an Kontrolle und das Ungleichgewicht bestehen, kann sich die Aura mit einem Elementarwesen verstricken. Es mag sich geistig nicht zeigen; die Person scheint wie immer zu sein, aber etwas beunruhigt [sie]. Bei der Untersuchung wird ein Elementar in der Aura gefunden. Denkt daran, dass ihr Elementare erhaltet, die mit Erde, Luft, Feuer und Wasser verbunden sind. Je nachdem, welches Element betroffen ist, bekommt man eine Krankheit im Körper; eine Krankheit, die entweder mit den Emotionen oder mit dem Nervensystem und so weiter zusammenhängt, da alle vier Elemente - Erde, Luft, Feuer, Wasser - mit dem Körper verbunden sind. Wir können dieses Thema nur kurz anreißen. Diese Elementare heften sich an die Aura, verstricken sich mit der Aura. Manchmal wird dies als 'Gefangensein' im ätherischen Netz bezeichnet. Ihr habt vielleicht bemerkt, dass wir bei der Behandlung von Patienten zu bestimmten Zeiten eine schneidende Handlung vornehmen. Wenn wir eine solche Verstrickung in der Aura eines Patienten bemerken, schneiden wir entweder oben oder am unteren Ende der Wirbelsäule. Dann versiegeln wir diese Stelle. Dadurch wird das Elementar gelöst und der Patient ist erleichtert. Es könnte noch viel mehr über Besessenheit und die Symptome gesagt werden, die auf Besessenheit oder Anhaftung in der Aura hinweisen.

Wir möchten, dass ihr versteht, dass die wahre Heilkraft vom Christusgeist in den Heiler und in den Patienten fließt. Das ist die wichtigste und wahre Quelle aller Heilung, und die wahre Quelle aller Krankheiten liegt in der Seele oder im Gemüt. Viele Krankheiten haben einen karmischen Ursprung, und es ist interessant zu beobachten, wie die verschiedenen Schwächen der Seele dazu neigen, [passende] Symptome im Körper hervorzubringen. Sorgen und Ängste verursachen gewöhnlich eine Verdauungsschwäche. Wir hoffen, dass wir niemanden verletzen, aber oft verursachen Eigensinn und Groll Probleme mit dem Sehen. Probleme, die in dieser Inkarnation auftreten, können das Ergebnis von Eigensinn in der Vergangenheit sein. Wenn die Sehkraft beeinträchtigt ist, liegt das oft an einer geistigen Ursache, und die Annahme der Wahrheit wird die Sicht klären. Denkt daran, dass Schwierigkeiten mit den Augen in der Regel bedeuten, dass die Seele eine spirituelle Vision erlangt. Blindheit zum Beispiel deutet darauf hin, dass die Seele in ihrer gegenwärtigen Inkarnation eine Gelegenheit erhält, spirituelle Vision zu entwickeln. So kann es passieren, dass ein Mensch, der die Blindheit mit Mut und Unbeschwertheit annimmt, in vielen Fällen eine göttliche Erleuchtung, eine spirituelle Vision erhält. Alles ist Vorbereitung auf ein zukünftiges Leben, in dem die Sicht vollständig geklärt sein wird und Gelegenheit zu größerem Dienst geschaffen wird.

Mit den Beinen und Füßen ist es dasselbe. Ihr werdet uns verzeihen, wenn wir sagen, dass eine Starrheit des Geistes, dieses Zögern, die Ursache für diese Unfähigkeit sich zu bewegen ist. *[White Eagle meint natürlich nicht, dass dies immer der Fall ist.] Die Kraft des Geistes fließt nicht; sie wird irgendwo aufgehalten. Dieser Stau verursacht Schwierigkeiten mit den Füßen und beim Gehen. Es gibt irgendwo ein Hindernis, so dass der volle Kraftstrom nicht durchkommen kann.

Alle körperlichen Beschwerden können einer bestimmten geistigen Ursache entspringen. Krankheit ist ein Weg der Seele spirituelle Lektionen zu erteilen und ihr das Wissen zu vermitteln, das sie benötigt. Die Seele wählt oft den Weg der körperlichen Begrenzung. Manchmal wählt sie stattdessen die geistige Begrenzung; manchmal wählt sie emotionale Begrenzung und dann kommt es im Leben zu emotionalen Störungen, großen emotionalen Konflikt, Kummer und Unglücklichsein. Die vier Elemente Erde, Luft, Feuer und Wasser sind alle aktiv, um die endgültige Harmonie im Wesen des Menschen herbeizuführen. Sie sind alle mit dem einen oder anderen Chakra verbunden, und deshalb arbeiten wir durch die Chakras, um der Seele die Hilfe zu geben, die sie von der göttlichen Quelle des Lebens braucht. Das ist alles, was wir für heute Abend sagen können.

F.) Muss die geistige Heilung durch einen menschlichen Heiler erfolgen oder kann der eigene Führer einer Person die Heilung geben?

A.) Ein Heiler, der auf den Patienten eingestimmt ist, kann dem Patienten auf dieselbe Weise helfen wie ein Arzt. Es ist natürlich möglich, dass der eigene spirituelle Führer eines Menschen die Heilung gibt. Ich denke, das würde ein gewisses Wissen auf Seiten des Patienten erfordern, denn er müsste sich auf die geistigen Kräfte einstimmen. Dann kann der Patient die Heilstrahlen von seinem eigenen Führer visualisieren und empfangen. So ähnlich ist es auch im Leben. Für einige Dinge geht man zu einem Klempner und für andere Dinge zu einem Schneider. Da sie ausgebildet sind, können sie die erforderliche Hilfe leisten. Es ist einfacher, zu einer ausgebildeten Person zu gehen, als zu versuchen Dinge selbst zu tun, wenn man sich nicht so gut auskennt. Der Patient wird niedergeschlagen, unglücklich und depressiv und sehnt sich nach der Liebe, dem Mitgefühl und der Fürsorge des Heilers, so wie sich eine verdorrte Pflanze nach Regen sehnt. Der Heiler liefert das, was der Patient braucht.

F.) Du hast gesagt, dass Heilung mit Mitgefühl und Liebe geschehen muss. Ist es der Mangel daran, der den Heiler erschöpft sein lässt?

A.) Wenn ein Heiler erschöpft ist, bedeutet das zweierlei: entweder, dass der Heiler alles für den Patienten gegeben hat und ein wenig Zeit braucht, um wieder aufgefüllt zu werden, oder es kann sein, dass der Heiler versucht, mit seiner oder ihrer eigenen Kraft zu arbeiten, anstatt ein Kanal zu sein durch den die Kraft fließen kann.

F.) Ist es möglich, schwere arthritische Erkrankungen durch geistiges/spirituelles Heilen zu behandeln?

A.) Es gibt nichts Unmögliches. Deshalb geben wir nie einen Fall als hoffnungslos auf. Wir wagen es nicht das zu sagen, weil es gegen das spirituelle Gesetz verstoßen würde, aber schwere Arthritis kann entstehen, weil die Seele des Patienten sie dorthin gebracht hat - mit anderen Worten, die Ursachen sind karmisch und die Seele lernt unbewusst viel Wertvolles durch die Einschränkungen und das Leiden, das die Krankheit mit sich bringt. Es gibt nichts, wobei der Meister des Lebens nicht helfen und es beseitigen kann. Nichts ist hoffnungslos und wir wagen nicht - "unmöglich zu heilen" - zu sagen. Wir wissen, dass einige Fälle sehr

schwierig sind und es kann sein, dass der Patient die Heilung unbewusst zu einem bestimmten Zweck aufhält. Deshalb solltet ihr bei der Heilung immer Sympathie, Liebe und Mitgefühl geben. Gebt immer die Heilung, aber gebt immer euren Willen auf. Der Heiler darf nie versuchen, den Patienten zu beherrschen. Gebt in Liebe, aber es liegt am Patienten, ob er empfängt oder nicht. Der Heiler darf sich keine Vorwürfe machen, wenn es keine körperlichen Ergebnisse zu geben scheint. Wisst immer, dass wahre Heilung, - liebevolle Heilung - , niemals vergeudet ist, sondern dem Patienten einen großen und wunderbaren Dienst erweist. Das gilt in der Tat für alle Arten von Heilung.

F.) Gibt es einen Strahl, der auf eine Katze gerichtet werden kann, die immer geliebt und gut gefüttert wurde, aber weiterhin Vögel fängt?

A.) Der einzige Strahl, an den wir denken können, meine Liebe, ist der Rosenstrahl (rosenfarbene Strahl) der Liebe. Du kommst zu einem umstrittenen Thema. Wir müssen uns an die beiden Aspekte des Lebens erinnern, die Gut und Böse genannt werden. Diese beiden Aspekte wirken das ganze Leben hindurch, und die Katze oder jedes andere Tier das jagt, absorbiert in gewisser Weise etwas, das der Mensch in Gang gesetzt hat. Ihr werdet dem vielleicht nicht zustimmen? Ihr werdet es für ein wenig weit hergeholt halten, aber wir wissen - oder denken, dass wir es wissen -, dass, wenn die Liebe Christi auf der Erde vorherrscht und sich in vollem Umfang aus dem Herzchakra des Menschen manifestiert, wird keine Grausamkeit dieser Art auf der Erde bleiben. Tiere werden auf die Liebe reagieren. Wenn das Gleichgewicht auf der Erde (jetzt ist es das nicht - es gibt ein Ungleichgewicht), wiederhergestellt ist, dann wird die Katze keine Vögel mehr fressen. Das scheint eine große Aufgabe zu sein, aber alles, was wir euch sagen können ist, weiterhin liebevoll zu sein und den Strahl der Liebe auf eure Katze zu richten.

Segnung:

Dem Großen Weißen Geist, dem Herrgott, danken wir aufrichtig. Wir beten, dass wir die Liebe Deines Sohnes, des Herrn Christus empfangen und weitergeben können. O Geliebter, mögen wir, Deine Kinder, leben um alles Leben zu lieben, um Harmonie, Frieden und Schönheit in das Leben der Menschheit zu bringen. So werden wir den vollen Segen Deines ruhmreichen Lebens empfangen.

Amen.

So wünschen wir euch eine gute Nacht.

Aus: The Chakras and Healing

T184 The Inner Teachings 25th May 1948 - St Mary Abbots Place, London

Copyright © The White Eagle Lodge 1936 – 2019

Copyright © White Eagle Centre Deutschland e.V. - Übersetzung: Karin Modt)

(Anmerkung: Lt. Duden kommt der Ausdruck Chakra aus dem Sanskrit

cakrá = Rad - Deutsche Grammatik: das Chakra; Genitiv: des Chakra[s], Plural: Chakras und/oder Chakren)